



Der Vortrag der Sängerinnen vom „Chörli“ bei der Weihnachtsfeier im Gemeindehaus an der Worthstraße wurde von Gerhard Henrich am Klavier begleitet. ■ Foto: Weiland

Senioren singen und plaudern

Zwei Bezirke der Kreuzkirchengemeinde feiern gemeinsam

LÜDENSCHIED ■ Rund 150 Senioren des Kluser und des Honselers Bezirks waren am Mittwoch der Einladung der Kreuzkirchengemeinde zu einer gemeinsamen Weihnachtsfeier ins weihnachtlich geschmückte Gemeindehaus an der Worthstraße gefolgt.

Der Nachmittag, zu dem die Gemeindepfarrer Eckart Link und Hans-Georg Ahl alle Gäste herzlich willkommen hießen, wurde von den Kindern und Erzieherinnen des August-Hermann-Francke-Kindergartens eröffnet, die die Gäste mit Adventsliedern und kleinen Gedichten erfreuten. Für musikalische Höhepunkte im Programm, das

von Margarethe Henrich moderiert wurde, sorgte das „Chörli“, ein Zusammenschluss von singfreudigen Gemeindegliedern einschließlich Pfarrer Hans-Georg Ahl und Sängern, die einmal in dem nicht mehr bestehenden Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft mitgesungen haben. Der Gesang des „Chörli“, in dem sich die Männerstimmen mit zwei Weihnachtsliedern besonders hervortaten, und auch der der vielen Gäste wurden von Gerhard Henrich am Klavier begleitet.

Bei dem Lied „Heilige Nacht“, das alle Sängerinnen aus dem „Chörli“ gemeinsam präsentierten, wurde die mu-

sikalische Begleitung noch durch Erika Sauer (Violine) verstärkt.

Besonders viel Spaß hatten alle am gemeinsamen Weihnachtsliedersingen. Eine Andacht von Pfarrer Eckart Link und Gedanken zum Advent von Pfarrerin Angelika Ahl, Bibelverse, Gedichte und Geschichten, die von Elisabeth Skoda, Meta Hedfeld, Irene Plähn und Gerhard Henrich vorgetragen wurden, und ein gemütliches Kaffeetrinken rundeten das Programm ab. Alle die mitgemacht hatten und für die Vorbereitung der Feier verantwortlich zeichneten, konnten manches Dankeschön und Lob entgegennehmen. ■ ih